

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 21 Soziale Leistungen	Datum:	04.03.2016
Berichterstatter:	Herr Oppel	AZ:	2120
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>041/2016</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren		öffentlich - Entscheidung

## **Bestellung eines Behindertenbeauftragten; Nachfolgeregelung für Bernd Lanzendörfer**

### **I. Sachverhalt**

Art. 18 Satz 1 des Bayer. Behindertengleichstellungsgesetzes (BayBGG) i. d. F. vom 09.07.2003 schreibt den Landkreisen vor, zur Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung eine Persönlichkeit zur Beratung in Fragen der Behindertenpolitik zu bestellen.

Nähere Einzelheiten über Rechtstellung, Aufgaben, Aufwandsentschädigung etc. werden seit dem 01.01.2006 in der Satzung über die/den Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg geregelt.

Dieses Amt übte Herr Bernd Lanzendörfer vom 23.03.2010 bis 24.01.2016 aus.

Herr Lanzendörfer trat Ende Januar von seinem Ehrenamt als Behindertenbeauftragter zurück.

Somit ist eine Nachfolger/in zu bestellen. Von der CSU/LV-Fraktion wurde hierfür Frau Renate Schubart-Eisenhardt aus Seßlach vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Frau Renate Schubart-Eisenhardt ist als Architektin und Kreistagsmitglied bestens geeignet zur Übernahme dieses Ehrenamtes.

Frau Schubart-Eisenhardt hat sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren wird daher empfohlen, wie folgt zu beschließen:

### **II. Beschlussvorschlag**

Der Landrat wird ermächtigt, gem. § 45 Abs. 2 Nr. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages Coburg Frau Renate Schubart-Eisenhardt für die restliche Wahlperiode 2014-2020 zur Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg zu bestellen (§ 1 Satz 1 der Satzung über den Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg)

- III. In Finanzangelegenheiten  
an FB Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- IV. An GBL / FBL Herr Oppel  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- V. Bei Angelegenheiten des GB 2  
an P2  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
  
- VI. An GBZ  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....
  
- VII. Abdruck  
Schwerbehindertenvertretung - Herrn Wloka -  
mit der Bitte um Kenntnisnahme und Zustimmung.
  
- VIII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
  
- IX. Zum Akt/Vorgang

Oppel

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat